

Kurzbericht

Ausschuss für Haushalt und Finanzen

(58. bis 63.- öffentliche - Sitzung vom 26. bis 31. Mai 2024 - Reise)

Tagesordnung:

Parlamentarische Informationsreise zur Unterrichtung über verschiedene Haushalts- und finanzpolitische Themen und Entwicklungen

Der Ausschuss führt Gespräche mit folgenden Personen und Institutionen:

- in Vaduz mit dem Regierungschef, der Finanzkommission des Landtags des Fürstentums Liechtenstein, Vertreterinnen und Vertretern des Liechtensteinischen Ministeriums für Präsidiales und Finanzen, der Finanzmarktaufsicht, der Financial Intelligence Unit und des Bankenverbandes sowie dem Honorarkonsul der Bundesrepublik Deutschland,
- in Bern mit Vertreterinnen und Vertretern der Eidgenössischen Finanzverwaltung sowie dem Botschafter der Bundesrepublik Deutschland,
- in der Vatikanstadt mit Vertretern der Erzbruderschaft zur Schmerzhaften Muttergottes beim Campo Santo Teutonico, der Verwaltung der Güter des Apostolischen Stuhls, des Istituto per le Opere di Religione sowie dem Botschafter der Bundesrepublik Deutschland und
- in Rom mit Vertreterinnen und Vertretern des italienischen Bankenverbandes, des Nationalen Rates für Wirtschaft und Arbeit, der Deutsch-Italienischen Handelskammer, der italienischen Finanzpolizei, des Goethe-Instituts sowie der stellvertretenden Botschafterin der Bundesrepublik Deutschland.

Dabei kommen folgende Themenbereiche zur Sprache:

- Finanzplätze Liechtenstein und Schweiz, Finanzmarktregulierung und -aufsicht,
- Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung sowie Digitalisierung des Finanzwesens und europarechtliche Rahmenbedingungen in den bereisten Ländern,
- aktuelle finanzmarktpolitische Entwicklungen aus Sicht der liechtensteinischen und italienischen Bankenverbände,
- Haushaltsentwicklung und -steuerung einschließlich föderaler Aspekte in der Schweiz,
- Struktur und Aufgaben der mit Finanz- und Güterverwaltung befassten Institutionen des Vatikans,
- Entwicklungen im italienischen Bankensektor und Zusammenarbeit mit deutschen Banken und Behörden,
- Entwicklung der öffentlichen Finanzen Italiens im Zusammenhang mit der demografischen Entwicklung,
- Entwicklungen der italienischen Wirtschaft aus Sicht der Deutsch-Italienischen Handelskammer,
- Steuerfahndung und Behördenstruktur der italienischen Finanzpolizei,
- deutsche Kulturarbeit und Sprachvermittlung in Italien,
- aktuelle Entwicklungen in der italienischen Politik und deutsch-italienische Beziehungen.